

Ressort: Goslar

Gattung: Tageszeitung

Ausgabe: Goslarsche Zeitung Goslar, Hauptausgabe

Wer pflegt uns in Zukunft, und wer zahlt?

Frankenberger Winterabend mit Professor Peter Rudolph am Donnerstag, 10. November, über die Zukunft des Gesundheitswesens

Goslar. Zum nächsten Frankenberger Winterabend wird am Donnerstag, 10. November, um 20 Uhr, ins „Kleine Heilige Kreuz“, Frankenberger Plan 8, eingeladen. Der Winterabend nimmt die Sorgen und Klagen vieler Menschen auf, wie es denn mit der Begleitung von kranken Menschen weitergehen kann, wenn das Gesundheitssystem und somit ja auch unsere Krankenhäuser immer stärker unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten gesehen werden (müssen)?

Das Team der Winterabende konnte den aus den Medien bekannten Dekan am Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien der Hochschule Magdeburg-Stendal und Vorstand der EUME-

DIAS Heilberufe AG Professor Peter Rudolph gewinnen, der in seinem Vortrag der Frage nachgehen wird: Wer pflegt uns in Zukunft und wer zahlt? Er wird die Besucher auf eine Reise in die Zukunft von Gesundheit und Pflege mitnehmen. Wenn man sich in der Gesellschaft umhört, dann wird oft ein düsteres Bild über die Zukunft von Gesundheit und Pflege gemalt. Einer wachsenden Zahl von Pflegebedürftigen wird eine sinkende Anzahl von Fachkräften gegenüber stehen, da sowohl ältere Pflegekräfte frühzeitig aus dem Beruf ausscheiden als auch immer weniger Berufsanfänger den Pflegeberuf wählen.

Doch wo die einen die Krise heraufbe-

schwören, sehen die anderen Potenziale und Chancen für die Zukunft. Der technische Fortschritt mit all seinen verbundenen Möglichkeiten, flexible Pflege-Modelle sowie die gesteigerte Bereitschaft zu mehr Mobilität deuten auf eine neue Form der Pflege hin, die wir so noch nicht kannten.

Um den künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, müssen sowohl die Pflegekräfte als auch die Patienten offen sein für die Innovationen der Zukunft.

Um jedem die Teilnahme an dem Gespräch zu ermöglichen, wird beim Winterabend kein Eintritt erhoben, aber am Ende, je nach Möglichkeit, um eine Spende zur Finanzierung erbeten.

Abbildung: Die Zukunft der Pflege im Alter ist Thema des Frankenberger Winterabends. Foto: dpa
Fotograf: ppl aen axs fpt jai
Wörter: 281
Urheberinformation: (c) Goslarsche Zeitung Karl Krause GmbH und Co. KG